

## I N H A L T

I. Der Berührungspunkt zwischen Strauß und Bultmann:	
DIE WISSENSCHAFTLICHE METHODE . . . . .	11
II. Differenzen im einzelnen zwischen beiden Theologen:	
DIE ENTSTEHUNG DER NEUTESTAMENTLICHEN BERICHTE . . . . .	21
1. Der Mythosbegriff bei Strauß . . . . .	22
2. Aufweis und Kritik der Gedanken von Strauß anhand von Johannes 11 . . . . .	27
III. Differenz im Grundsätzlichen:	
DIE INTERPRETATION DER AUSSAGEN DES NEUEN TESTAMENTS . . . . .	33
1. Die theologischen Aussagen der neutestamentlichen Berichte bei Strauß . . . . .	33
2. Die theologischen Aussagen der neutestamentlichen Berichte bei Bultmann . . . . .	37
3. Bultmanns doppelseitiger Mythosbegriff und die Diskussion darüber . . . . .	41
4. Aufweis und Kritik der Gedanken Bultmanns anhand von Johannes 11 und	
1. Korinther 15 . . . . .	50
IV. Berührung trotz grundsätzlicher Differenz:	
DIE HISTORISCHE KRITIK . . . . .	59
1. Bultmanns Beziehung zur Philosophie . . . . .	59
2. Aufweis und Kritik des Verhältnisses Bultmanns zur Philosophie anhand der Begriffe	
<i>δικαιοσύνη</i> und <i>ζωή</i> . . . . .	60
3. Historische Forschung und Kerygmabegriff bei Bultmann . . . . .	72
V. Entscheidung:	
DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN KERYGMA UND MYTHOS BEI STRAUSS	
UND BULTMANN. . . . .	79